

## Niederschrift

Über die 28. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Feuerschutz der Stadt Laatzen am 17.06.2009 im Sitzungssaal 503 des Rathauses

### Vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Feuerschutz:      Von der Verwaltung

Die Ratsmitglieder:  
Ohms (Vorsitzender)  
Ubrig  
Büschking  
Flebbe  
Jeßberger  
Neumann-Köhler  
Rohde  
Sandmann  
Stuckenberg  
Weissleder

Die Herren Bgm. Prinz und  
Osterwald (Protokoll)

Zuhörer: 0

Pressevertreter: 1

Hoffmann, Freiw. Feuerwehr  
Vogel, Agenda 21

#### entschuldigt fehlen:

Apportin  
Papmeyer, § 51 (6) NGO  
Kurtz, § 51 (6) NGO  
Von Ruschkowski, § 51 (6) NGO  
Huber, Jugendparlament

## I. Öffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Im Ausschuss wird wie folgt beraten und beschlossen:

### Top 1:

#### **Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung**

Die im Abdruck vorliegende Niederschrift über die 27. Sitzung vom 04.06.2009 wird genehmigt.

**Beschluss:** Einstimmig bei 3 Enthaltungen

**Top 2:**

**Dr.-Nr. 126/2009**

**Baumschutzsatzung der Stadt Laatzen  
- Antrag Bündnis 90/Die Grünen im Ortsrat Rethen**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Top 3:**

**Dr.-Nr. 130/2009**

**Bebauungsplan Nr. 131 - 2. Änderung "Wendeschleife Rethen", OS Rethen  
- Aufstellungsbeschluss**

Der Ausschuss gibt folgenden Beschlussvorschlag:

- Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 131 - 2. Änderung - "Wendeschleife Rethen", OS Rethen wird beschlossen.
- Der räumliche Geltungsbereich (vgl. Anlage) des Bebauungsplanes Nr. 131 - 2. Änderung - umfasst den östlichen Teil des ursprünglichen Bebauungsplangebietes Nr. 131 zwischen der Harkenblecker Straße und der Pattenser Straße und wird begrenzt
  - im Norden von der südlichen Grenze des Flurstücks 276/20 ( Harkenblecker Straße ) und der südlichen Grenze des Flurstücks 276/46 (Garagenhof),
  - im Osten von der westlichen Grenze des Flurstücks 304/75 (Fuß- und Radweg) und
  - im Süden und Westen von der nördlichen bzw. östlichen Grenze des Flurstücks 276/21 (Pattenser Straße).

Die genannten Flurstücke liegen sämtlich in der Flur 7 der Gemarkung Rethen.

- Ziel der Änderung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von überdachten Terrassen und Wintergärten an die vorhandenen Reihenhäuser.
- Das Verfahren soll als beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt werden.
- Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wird abgesehen.

•

**Beschluss:** Einstimmig

**Top 4:**

**Dr.-Nr. 072/2009**

**Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 B - 12. Änderung - Zentrumsbereich II, Laatzen-Mitte  
- Antrag der CDU-Fraktion**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

**Top 4.1**

**Dr.-Nr. 072/2009/1**

**Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 B - 12. Änderung - Zentrumsbereich II, Laatzen-Mitte  
- Antrag der CDU-Fraktion  
- Stellungnahme der Verwaltung**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

**Top 4.2**

**Dr.-Nr. 057/2008/4**

**Bebauungsplan Nr. 50 B -12. Änderung (gem. § 13 BauGB)-  
„Zentrumsbereich II“, OT Laatzen-Mitte (Bereich Pettenkoferstraße)  
- Beschluss über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung und  
- Satzungsbeschluss**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

**Top 5:**

**CO2-Minderung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Top 6:**

**Mitteilungen des Bürgermeisters**

**Veränderung bei öffentlichen Fernsprechern (Telefonzellen) Dr.-Nr. 069/2009**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**Top 7:**

**Anregungen und Wünsche**

Frau Flebbe bittet um eine Beteiligung der Vereine bei der Gestaltung (Beklebung) des Hallenbodens in der Sporthalle Rethen. Bgm. Prinz sagt eine Kontaktaufnahme durch das Team Bildung und Sport zu.

Frau Rohde berichtet, dass im zuständigen Fachausschuss der Region Hannover berichtet worden sei, dass die Stellungnahme der Stadt Laatzen zur Veränderung des Nahverkehrsplanes der Region Hannover nicht vorläge.  
Bgm. Prinz sagt eine Klärung der Sachlage zu.

(Nachrichtlich: Der Entwurf der Stellungnahme wurde bereits am 08.05.2009 der Region Hannover per Mail übersandt. Die Stellungnahme wurde zwischenzeitlich auf dem Postwege an die Region Hannover übermittelt.)

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil

## **II. Nicht öffentlicher Teil**

**Ende der Sitzung: 18:17 Uhr**

gez. Ohms,  
Vorsitzender

gez. Prinz,  
Bürgermeister

gez. Osterwald,  
Protokollführer